



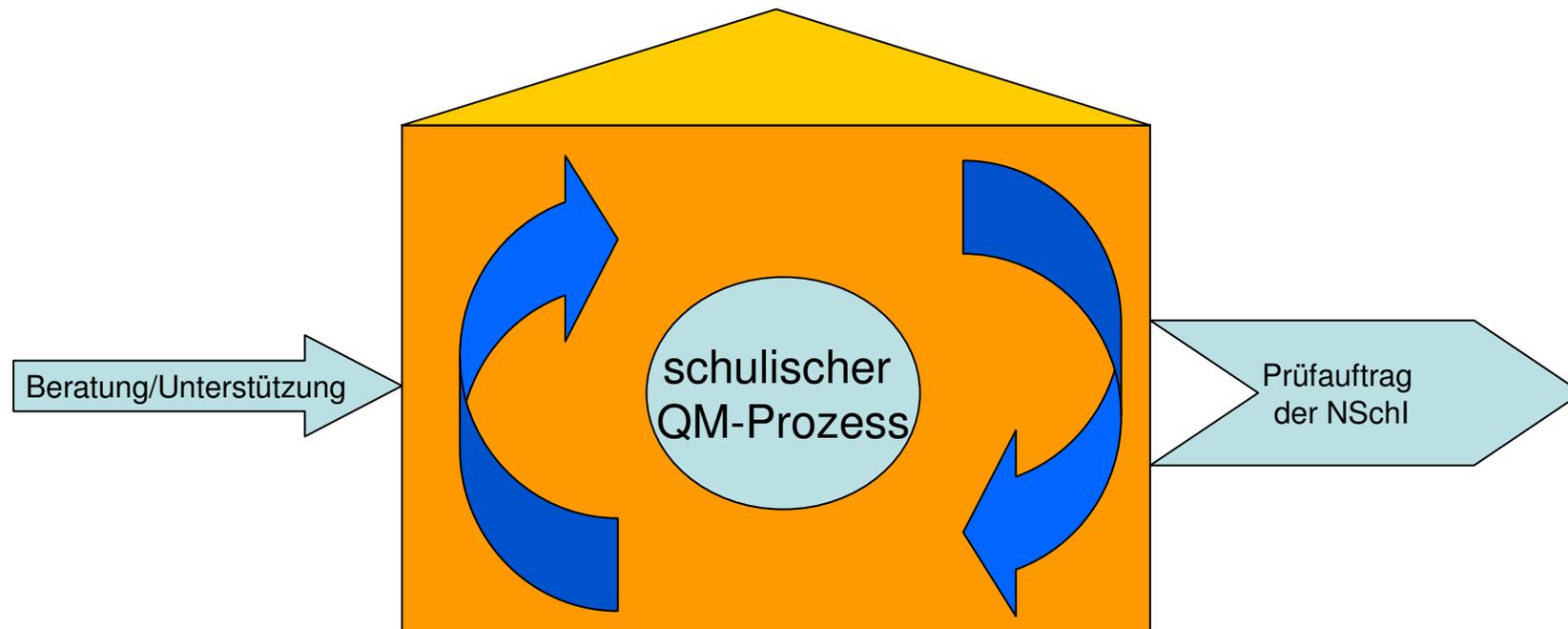
Unterstützung und Beratung beim Aufbau eines schulischen Qualitätsmanagements durch Fachberaterinnen und Fachberater



1. Aufgaben und Ziele der Fachberatung

Erlass vom 09.06.2004:

[...]„Die berufsbildenden Schulen in Niedersachsen werden verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem auf der Grundlage des EFQM-Modells einzuführen.“[...]

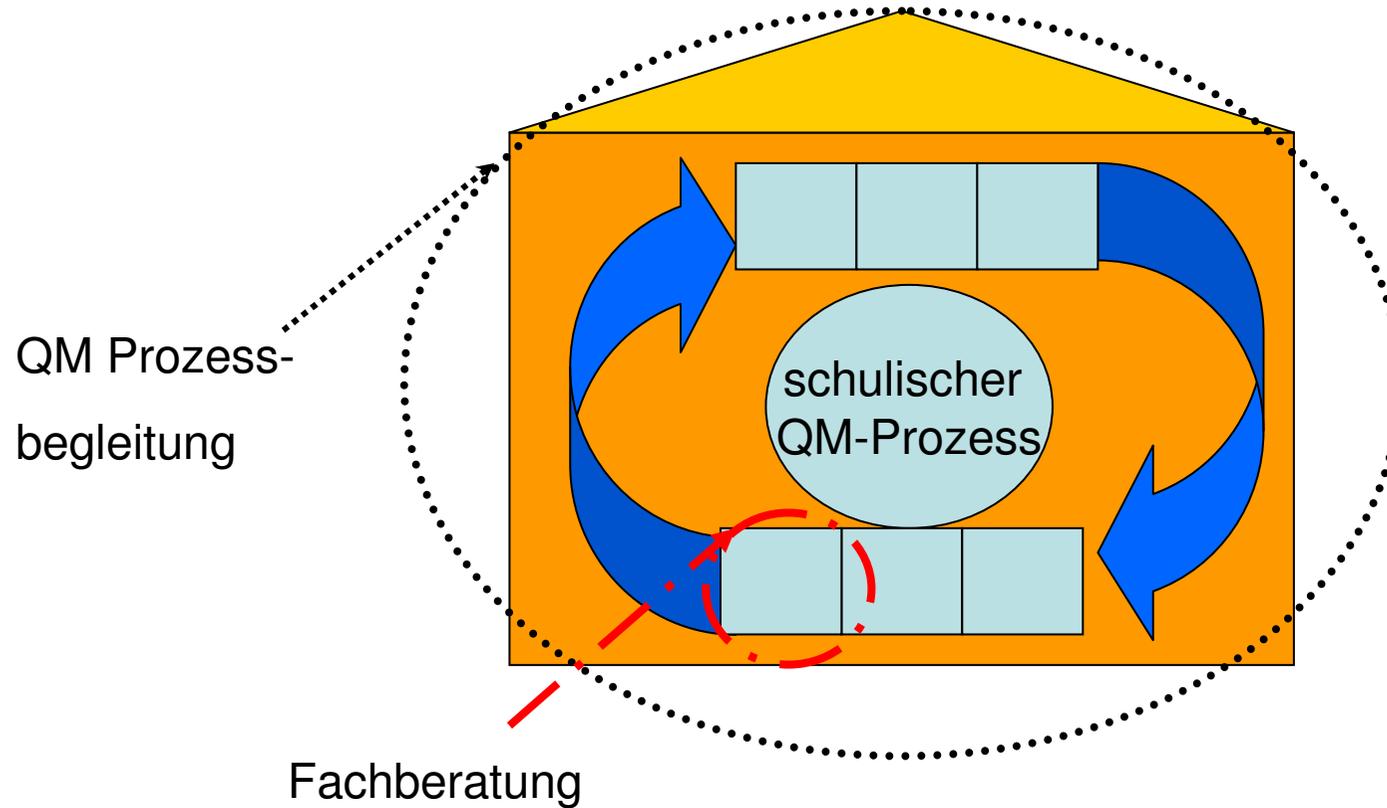


Beratung und Unterstützung:

- QM-Prozessbegleitung
- Fachberatung

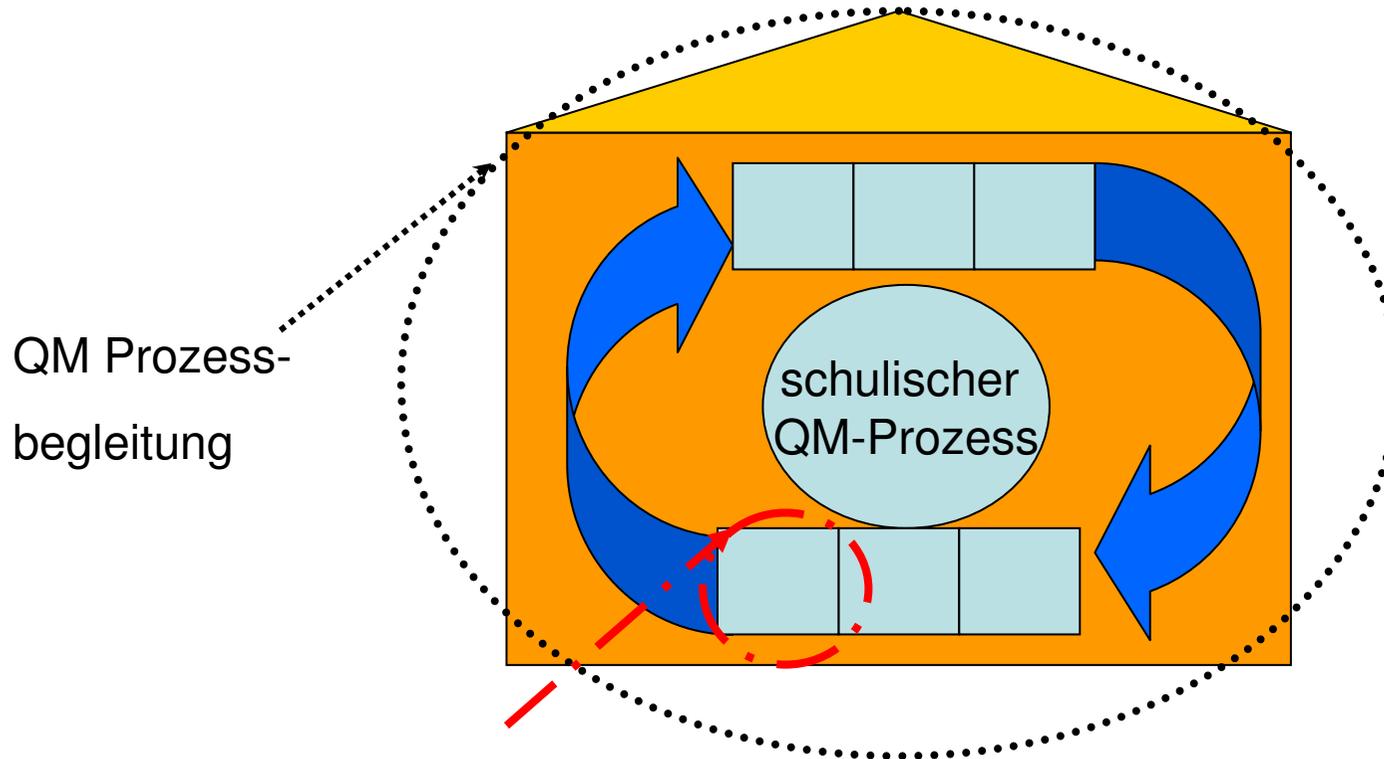


1. Aufgaben und Ziele der Fachberatung





1. Aufgaben und Ziele der Fachberatung



Fachberatung:

Unterrichts- entwicklung UE	Beratung der Schulen OE/PE	Unterstützung der Schulbehörden	Qualifizierung (u.a. Fort-und Weiter- bildung)	Innovation/ Implementierung
--------------------------------	----------------------------------	---------------------------------------	--	--------------------------------



1. Aufgaben und Ziele der Fachberatung

Grundsatz (lt. Fachberatungserlass):

Zur Beratung und Unterstützung der Eigenverantwortlichen Schule und der Schulbehörden werden für bestimmte Fächer, Fachbereiche, Berufsbereiche oder Tätigkeitsfelder entsprechend qualifizierte Lehrkräfte als Fachberaterinnen und -berater sowie Fachmoderatorinnen und -moderatoren eingesetzt. **Sie sollen insbesondere innovative Ansätze der Unterrichts- und der Schulentwicklung vermitteln und unterstützen.**



I. Unterrichtsentwicklung

- unterrichtliche Beratung
- Mitwirkung bei der Entwicklung und der Umsetzung von Lehrplänen
- berufsbereichsbezogene Schulprogrammentwicklung
- Mitwirkung bei berufsbereichsbezogener Qualitätsentwicklung
- Beratung bei Fragen der Leistungsmessung und –bewertung
- Mitwirkung bei fach-, fachbereichs- und berufsbereichsbezogenen Fragestellungen im Rahmen des QM-Prozesses

Arbeitsfelder (Beispiele):

- Unterstützung der Schulen bei der Erarbeitung schuleigener Curricula
- Entwicklung von lernfeldorientierten Unterrichtskonzepten (Handlungsorientierung, Prozessorientierung, ...)
-



II. Beratung der Schulen OE/PE

- Beratung bei Fragen der Einführung neuer Ausbildungsberufe
- Beratung der Schulen bei der Entwicklung von entsprechenden Fortbildungskonzepten sowie Unterstützung von Fortbildungsbeauftragten in der Schule
- Mitwirkung bei fach-, fachbereichs- und berufsbereichsbezogenen Fragestellungen der Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle einschließlich schulischer Prüfungen sowie bei der Evaluation fachlicher Entwicklungsprozesse (im Rahmen des QM-Prozesses)

Arbeitsfelder (Beispiele):

- Unterstützung der Schulen bei der Implementierung von Prozessen und Verfahren im Rahmen des QM-Prozesses, die sich auf bestimmte Berufsbereiche beziehen (Unterrichtsentwicklung, Fragen der Teamentwicklung,...)
- Beteiligung an Personalentwicklungsmaßnahmen (Qualifizierung, Begutachtung,...)
-



III. Unterstützung der Schulbehörden

- Ausarbeitung von Berichten, Stellungnahmen und Gutachten für die Schulbehörden
- Mitwirkung bei dienstlichen Beurteilungen von Lehrkräften und bei Unterrichtsbesuchen sowie Durchführung von Beratungsbesuchen
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Fort- und Weiterbildungsinstituten
- Mitwirkung bei der Beratung der Schulträger, z.B. bei der Schulbauplanung und der Einrichtung von Fachräumen
- Zusammenarbeit mit den Studienseminaren
- Mitwirkung bei der Abiturprüfung (Entwicklung und Begutachtung von Prüfungsaufgaben, Beurteilung von schriftlichen Prüfungsarbeiten, Beurteilung von mündlichen Prüfungen, ggf. Fachprüfungsausschussvorsitz in mündlichen Prüfungen) und anderen Prüfungen (z.B. Technikerschulen)
- Mitwirkung an Prüfungen bei Schulen in freier Trägerschaft



IV. Qualifizierung

- Mitwirkung, Organisation und Durchführung **berufsbereichbezogenen Fort- und Weiterbildung**
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Fort- und Weiterbildungsinstitutionen, Mithilfe bei der Vermittlung schulischer sowie außerschulischer Fort- und Weiterbildungsinstitutionen und -partner sowie bei der Koordinierung des Erfahrungsaustausches unter den Schulen
- Zusammenarbeit mit den Studienseminaren

Arbeitsfelder (Beispiele):

- Planung, Durchführung und Evaluation von berufsbereichsbezogenen Fortbildungen (-reihen), die insbesondere auch didaktisch, methodische Aspekte in den Blick nehmen
- ...



V. Implementierung

- fachliche Netzwerkbildung
- Beratung bei Fragen der Einführung neuer Ausbildungsberufe sowie bei der Neuordnung von Ausbildungsberufen (Unterstützung der Schulbehörden)
- Einrichtung und Betreuung von Internetpräsenzen des Landes

Arbeitsfelder (Beispiele):

- Bildung und Unterstützung von Schulnetzwerken, Schaffung von Rahmenbedingungen/Infrastruktur zur Unterstützung
- Übernahme der redaktionellen Verantwortung für einzelne Berufsbereiche/Schulformen auf dem NiBiS
-



2. Stellung der Fachberaterinnen und Fachberater

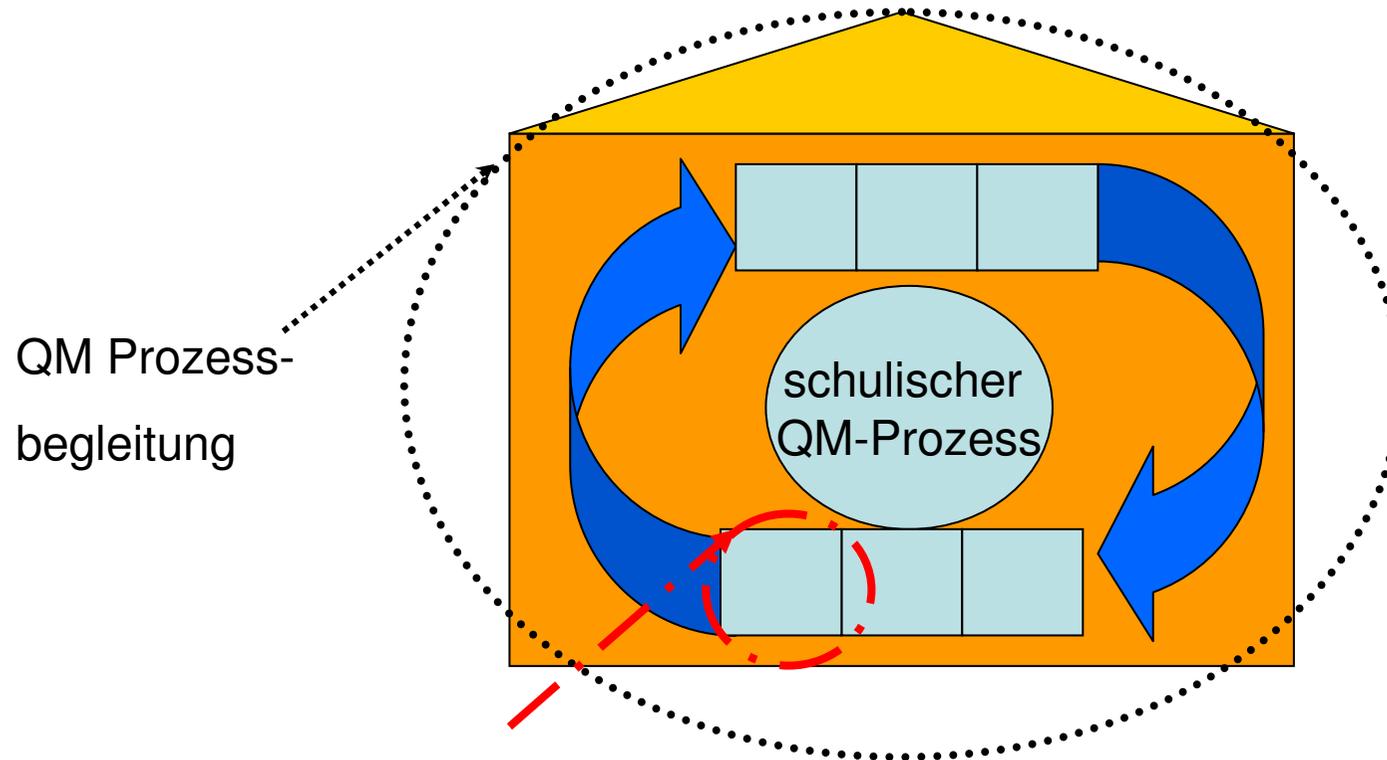
Fachberaterinnen und Fachberater sind an Schulen tätige Lehrkräfte. Hinsichtlich ihrer Fachberater- oder Fachmoderatorentätigkeit unterstehen sie der [Niedersächsischen Landesschulbehörde](#) und handeln in ihrem Auftrag sowie im Rahmen von [Zielvereinbarungen](#).

Sie sind in besonderem Maße verpflichtet, [sich selbst](#) zur Erhaltung ihrer Beratungs- und Unterstützungskompetenzen qualifiziert [fortzubilden](#).

Fachberaterinnen und Fachberater an berufsbildenden Schulen [werden grundsätzlich landesweit eingesetzt](#).



Zielsetzung der Veranstaltung:



QM Prozess-
begleitung

Fachberatung:

„Mitwirkung bei fach-, fachbereichs- und berufsbereichs-
bezogenen Fragestellungen im Rahmen des QM-Prozesses“



Beispiele:

1. Im Rahmen einer spezialisierten Evaluation, die die Schulinspektion an allen BBSen durchgeführt hat, sind erhebliche Mängel an den Curricula einzelner Fachabteilung/ Fachteams deutlich geworden. Sie erhalten einen Beratungsauftrag, innerhalb dessen Sie ein Fachteam einer Schule beraten sollen.
2. Sie erhalten von der NLSchB den Auftrag sich einen Berufsbereich an einer Schule anzusehen, der dadurch auffällt, dass die schulischen Kennzahlen sich in den letzten drei Jahren kontinuierlich verschlechtert haben.

In den Zielvereinbarungsgesprächen zwischen Schule und NLSchB im Jahr 2006 hatte die Schule festgeschrieben, dass die Kennzahlen (insbesondere Abschlussquote) im Bereich FOT deutlich verbessert werden sollten.